

Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

Herausgeber: Bernhard Otto

Band: 3 (1781)

Heft: 52

Vorwort: Nachricht

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Sammler.

Eine gemeinnützige Wochenschrift,
für Büntzen.

Zwei und Fünfzigstes Stück.

Nachricht.

Mit diesem 52ten Stück, welches am Samstag vor Andreas Tag ausgegeben wird, geht der heurige dritte Fahrgang dieser Wochenschrift zu Ende, sie wird aber nach dem einmal fest gesetzten Plan in der Erwartung der weiteren gütigen Nachsicht der Leser, und mit dem Bestreben diese so viel möglich zu verdienen, fortgesetzt werden. Das erste Stück des künftigen Fahrgangs wird also in der ersten Woche des Christmonats erscheinen, und die Fortsetzung wöchentlich wieder bis auf Andreas des folgenden Jahrs vollständig geliefert. Das äußerliche und der Preis dieser Wochenschrift bleiben wie bis dahin. Was das innerliche anbetrifft wünschten wir, um recht nützlich zu werden, welches der einzige und wahre Zweck dieses Blattes ist, daß uns mehrere vaterländisch gesinnte Männer mit ihren Beiträgen und Erinnerungen unterstützen möchten, und danken es denen, welche diese Gefälligkeit gehabt haben, hiemit öffentlich.

Der Verleger bittet die Liebhaber ihre Bestellung für den künftigen Fahrgang bei Seiten machen zu lassen, damit er sich in der Stärke der Auflage darnach zu richten wisse. Er hoffet, daß die Besitzer des heurigen Fahrgangs auch an der Fortsetzung gleichfalls Theil nehmen, und im gegenseitigen Falle ihren Entschluß ihm zu rechter Zeit anzeigen werden.